

## Erklärung zur CMRT (Conflict Minerals Regulation) – (Dodd-Frank-Act – Sec. 1502) Offenlegungspflichten entlang der Lieferkette

Sehr geehrte Damen und Herren,

unser Unternehmen unterliegt nicht den im Dodd-Frank-Act zur Offenlegung verpflichteten Unternehmen. Im Rahmen der Überprüfung der Lieferkette geben wir Ihnen aber folgende Auskunft:

Als potentielles Konfliktmaterial fällt in unseren Elektromagneten lediglich Zinn als zu überwachendes Produkt in Betracht. Dieses Material wird von unseren Vorlieferanten als beim Verzinnen und Verlöten der Litzen und Lackdrähten, sowie als Überzug auf den Lagerbuchsen in Minimalmengen verwendet und fällt somit als sogenannter Kontaminantenrückstand \*) an.

Zur Sicherheit haben wir unsere Lieferanten um Zusendung eines ausgefüllten RMI-Formulars gebeten und gemäß deren Auskunft können wir „im guten Glauben“ davon ausgehen, dass die verwendeten Materialien nicht aus den im D-F-A-Sec. 1502 benannten Herkunftsländern stammen.

### \*) Auszug aus der CMRT-Anleitung

Dies ist die erste von zwei Fragen, bei denen die Antwort zur Bestimmung verwendet wird, ob das 3TG-Mineral in den Umfang der Meldepflichten für Konfliktminerale fällt. Diese Frage orientiert sich an der Anleitung der SEC in den endgültigen Regeln betreffend die Bestimmung, ob ein 3TG-Mineral „notwendig für die Funktionalität oder Herstellung“ eines Produktes ist. Die SEC-Anleitung basiert auf der Annahme, dass ein Unternehmen in der Lieferkette für ein Produkt ein 3TG-Mineral nicht absichtlich diesem Produkt oder den Unterbestandteilen eines Produktes hinzufügen würde, wenn das 3TG-Mineral nicht für die allgemein erwartete Funktion, Verwendung oder Zwecksetzung des Produkts notwendig ist. Genauso geht die Anleitung davon aus, dass ein 3TG-Mineral für die Herstellung eines Produktes nicht notwendig ist, sofern es nicht absichtlich in den Fertigungsprozess dieses Produktes aufgenommen wurde. Die Antwort auf diese Frage soll alle Kontaminantenrückstände oder natürlich vorkommenden Nebenprodukte, wie Zinn in Stahl, ausschließen. Diese Frage muss für jedes 3TG-Mineral beantwortet werden.

Diese Frage zielt darauf ab, ob irgendwelche Konfliktmaterialien als Rohmaterialien, Komponenten oder Zusatzstoffe in einem Produkt verwendet werden, das sie herstellen oder zu deren Herstellung Sie sich vertraglich verpflichten (einschließlich Rohmaterialien und Komponenten). Unreinheiten bei Rohmaterialien, Komponenten, Zusatzstoffen, Schleifmitteln und Schneidwerkzeugen liegen außerhalb des Umfangs der Umfrage.

Wir hoffen, Ihnen mit diesen Auskünften gedient zu haben und stehen Ihnen für weitere Informationen natürlich gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

**W. Oberecker GmbH**  
**Elektromagnete**

Villingen-Schwenningen,  
gez. Andreas Oberecker (GF)